

**An die Stadt Ebersberg**

Steueramt, Zi. 2 EG, Fr. Strobl, Marienpl.1, Tel. 08092 825548, Fax 8255-9048, E-Mail: s.strobl@ebersberg.de

Antrag auf Einbau eines Wasserzählers (kein Bauwasseranschluss!)

Voraussetzung: Der technisch vorgeschriebene Zählerbügel für die nachfolgende Zählergröße samt Absperrarmaturen muss bereits montiert und mit der Hausanschluss- und weiterführenden Leitung verbunden sein.

Ist dies bei Montage des Zählers nicht der Fall, fährt unser Wasserwart wieder unverrichteter Dinge ab und diese Extra-Anfahrt wird den Anschlussnehmern mit pauschal 15 € berechnet.

Anwesen: _____**Eigentümer:** _____**Bei dem zu versorgenden Gebäude handelt es sich um:**

Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Reihenhaushälfte (Zähler Q3=4 (=Qn 2,5) / 3/4“)

Wohnanlage bzw. Mehrfamilienhaus mit _____ Wohnungseinheiten

(bis 30 WE Zähler Q3=4 (=Qn 2,5) / 3/4“; 31-200 WE Zähler Q3=10 (=Qn 6) / 1“)

Sonstiges (insb. Gewerbebauten): V = _____ m³/Jahr

Qmax = _____ m³/h (Zählergröße nach Absprache mit Stadt)

(geschätzter Jahresverbrauch) / (maximaler Durchfluss)

Hinweis: Die Größe und Bauart des Zählers bestimmt die Stadt nach dem prognostizierten Durchflussbedarf. Die Aufnahmemarmaturen sind entsprechend vor Einbau des Wasserzählers herzustellen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte umgehend mit Fr. Strobl, Tel. 08092 8255-48 bzw. der Wasserabteilung 08092 8255-872 Kontakt auf.

Der Einbau soll erfolgen bis: _____

(Vorlauf mindestens 2 Werktage)

Das Anwesen / Einbaustelle ist dann _____ im Rohbauzustand -> Zähler vor Frost schützen!
bezugsfertig / beheizt.**Kontaktaufnahme** _____**zum Einbau mit:** Eigentümer wie oben (Mobil-)Tel.: _____

Bitte vergessen Sie nicht, die Müllabfuhr für das Anwesen bei Bezug anzumelden (Rathaus, Zi. 2 EG)

Soll ein evtl. noch vorhandener Bauwasserzähler gleichzeitig ausgebaut werden?**Kein** Bauwasserzähler (mehr) vor Ort**Ja**, bitte Bauwasserzähler ausbauen**Nein**, wird noch benötigtEbersberg, _____
Datum_____
Unterschrift des Antragstellers

II. An das Steueramt im Rathaus zur Bestimmung der Zählergröße und Bereitstellung des Zählers

III. An die Wasserwarte zur Erledigung:

Zählereinbau am: _____ Nr.: _____

Einbau Stand: Null / _____

Fabrikat: Sensus _____ Q3= _____ Eichjahr: _____

Einbauort (Raum): _____
Plombiermanschette angebracht**Ausbau Bauwasserzähler:**

Bauwasser wurde nicht benötigt, Anschluss nicht vorhanden

Bauwasser wird noch benötigt, derzeit kein Ausbau (i.d.R. nur möglich solange kein Kanalanschluss)

Bauwasserzähler abgebaut gem. beiliegendem Protokoll

Sonstiges: _____

Ebersberg, _____
Datum_____
Wasserwart

IV. zurück an das Steueramt:

c) Eingabe CIP:

a) Eintrag in WZ Bestandsverzeichnis: _____

- mit Kanaltarif: _____

- mit NW-Festsetzung: _____

b) Eintrag in NW-Verzeichnis (xls): _____

- mit VZ / Bescheid vers. am _____